

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 3

Artikel: Gemeinsam zum Erfolg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715686>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinsam zum Erfolg

Im Casino Frauenfeld legte Brigadier Willy Siegenthaler, Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30, an seinem Jahresrapport die Jahresziele 2011 seinen Offizieren und zivilen Mitarbeitern dar.

Gleich zu Beginn des Schlussrapportes dankte Brigadier Willy Siegenthaler seinen militärischen und zivilen Mitarbeitern sowie den Milizkommandanten- und Offizieren für ihren geleisteten Einsatz in einem Umfeld geprägt von Sparmassnahmen und Ressourcenabbau.

Geringe Materialverluste, eine tiefe Zahl von Unfällen und Zwischenfällen und die Einhaltung von Kontingenten an Betriebsstoffen, Munition und finanziellen Mitteln sowie Inspektionsresultaten von externen Inspizienten mit Resultaten «gut» und «sehr gut» haben zum positiven Resultat des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30 beigetragen.

Mehr Ehrlichkeit

Für den Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, ist der wichtigste Punkt im Armeebericht das Leistungsprofil. Das Leistungsprofil enthält de facto den Armeeauftrag. Wer ausser der Armee kann gewährleisten, dass das WEF oder der Frankophoniegipfel durchgeführt werden können. Weite Teile der Politik haben die Situation der Armee noch nicht erkannt.

Die Armee ist der Steinbruch für Begehrlichkeiten. Hier gilt es nun, allen verantwortungsbewussten Politikern zu sagen, den «Föifer und s Weggli» gibt es nicht. Wir müssen klar sagen was wir wollen. Divisionär Markus Gygax stellte klar, dass die Führungsunterstützung aus der Luftwaffe nicht

mehr wegzudenken sei. Mit ihrem breiten Aufgabenspektrum erfüllt sie wichtige Aufträge.

Im Ausblick für 2011 stellte Brigadier Siegenthaler den Offizieren die Basisziele 2011 vor. Die Grundbereitschaft der Kader LVb FU 30, insbesondere im Bereich Fachausbildung, sei zu verbessern. Für die Sicherstellung des Kadernachwuchses forderte der Kommandant, dass bei den Unteroffizieren und höheren Unteroffizieren die bisher gute Quote zu halten sei.

«Führen Sie menschenorientiert, aber konsequent», forderte Brigadier Siegenthaler seine Kader auf. Höchste Ansprüche in Bezug auf Disziplin, Ordnung und ein Dienstbetrieb auf hohem Niveau seien die Ansprüche, welche zu erfüllen sind.

Er wies zudem darauf hin, dass im Jahr 2009 auf 3000 Rekruten, welche der LVb FU ausbildete, 13% dem Zivildienst zugegangen sind. Dies entspreche in etwa dem Bestand von zwei Kompanien. Um den Abgängen entgegenzuwirken sind unter anderem in den Schulen Massnahmen ergriffen worden.


Ein besonderes Augenmerk gelte auch den frisch ausgebildeten und unerfahrenen höheren Unteroffizieren in den Schulen und in den WK-Einheiten. Das erarbeitete Betreuungskonzept für die Feldweibel und Fouriere wird in der Zwischenzeit auch von anderen Lehrverbänden und Brigaden übernommen.

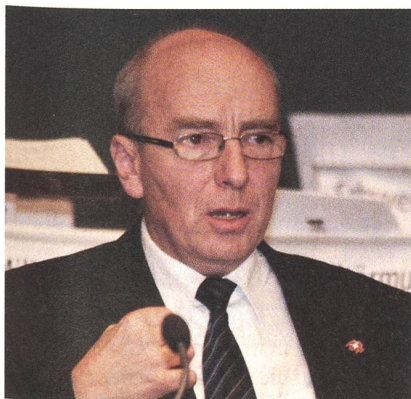
Kurz nach Kommandoübernahme am 1. Juli 2009 habe er vom Chef der Armee und dem Kommandanten Luftwaffe den Auftrag erhalten, in seinem Verband 45 Stellen zu streichen und 1 Schulkommando zu schliessen. Über die Planungen wurde dauernd informiert. Die Unteroffiziersschulen sind nun wieder den Rekrutenschulen unterstellt worden. Dies erlaube eine praxisorientiertere Ausbildung.

Die Offiziersschule wird dem Kommando Verbandsausbildung 1 in Frauenfeld unterstellt. Das Kommando Kaderschulen in Dübendorf wird aufgelöst. Durch Synergien werden alleine in diesem Bereich 10 Stellen eingespart.

Challenge 2011

Die erste Phase der Einführung des Integrierten Funkaufklärungs- und Sendesystems IFASS ist abgeschlossen. Nun folgt ab 2011 die Ausbildung in den Rekrutenschulen und in den Wiederholungskursen. Dies sei für den LVb FU 30 ein grosser Challenge im Jahr 2011.

Für Brigadier Siegenthaler wird im Bereich neue Systeme und neue Ausbildungen das Jahr 2011 ein Schlüsseljahr. Er wies auch darauf hin, dass das System TAFLIR in die Jahre gekommen ist und ersetzt werden muss. «Nehmen wir also gemeinsam die Herausforderungen an, ich brauche Sie dazu», so Brigadier Siegenthaler zu seinen Offizieren und Mitarbeitern. ah. 



Gastreferent Jürg Stüssi-Lauterburg.



Fahnen und Standarten.



Die versammelten Kader.